

! Die Hausordnung gilt für alle Schüler, Lehrer, Erzieher und auch Eltern unserer Schule.*

Wir, die Lehrer, Erzieher, Schüler und nichtpädagogischen Mitarbeiter, verbringen einen großen Teil des Tages in der Schule.
Wir wollen uns hier wohlfühlen und gern in die Schule kommen.

Dazu tragen wir alle unseren Teil bei.
Wir respektieren uns und nehmen Rücksicht aufeinander.

Wir wollen uns stets Mühe geben, mit jeder Person in unserer Schule höflich und offen zusammen zu arbeiten.

Niemand darf etwas tun, was den anderen verletzt; auch Worte können verletzen.

Wenn wir uns auf dem Schulgelände oder im Schulgebäude begegnen, dann grüßen wir uns.

Wir dulden keine Gewalt an unserer Schule. Wir achten darauf, dass keiner belästigt, eingeschüchtert, bedroht oder diskriminiert wird.

Wir bringen keine Gegenstände mit in die Schule, die anderen Angst machen, sie gefährden oder verletzen können. Dazu zählen z. B. Feuerzeuge, Streichhölzer, Knallkörper, Messer.

Wir halten unser Schulhaus und das Schulgelände sauber und gehen achtsam mit ihm um, damit wir uns in ihm wohl fühlen. Dabei achten wir überall auf Sauberkeit, Hygiene und den ordentlichen Umgang mit den Materialien. Wer mutwillig etwas zerstört, muss für Ersatz sorgen. Die benutzten Materialien müssen auf- bzw. weggeräumt werden.

Abfall werfen wir in die richtigen Abfalltonnen.

Tiere gehören nicht auf den Schulhof oder ins Schulgebäude. Beim Bringen und Abholen müssen die Tiere vor der Schule angebunden warten.

Wir achten das Eigentum anderer und gehen damit vorsichtig um. Wir melden unverzüglich Unfälle und Schäden im Schulhaus und Verstöße gegen die Hausordnung einem Lehrer, Erzieher oder dem Hausmeister.

Wir sind aufmerksam, wenn wir fremde Personen auf dem Schulgelände sehen. Wir wenden uns dann an den Hausmeister, die Lehrer, Erzieher bzw. an das Sekretariat und geben Bescheid, wenn uns etwas oder jemand komisch vorkommt. !

Meine Aufgaben als Schüler

Im Schulgebäude verhalte ich mich leise und gehe langsam. Auch so nehme ich Rücksicht auf andere.

Während der Pausen und vor Ende der Unterrichtszeit darf ich das Schulgelände nicht verlassen, da ich sonst nicht beaufsichtigt bin und mich Gefahren aussetze.

Handys und andere elektronische Geräte müssen auf dem Schulgelände ausgeschaltet sein. Benutze ich solch ein Gerät dennoch unerlaubt, so kann eine Lehrkraft oder Erzieherin dieses einsammeln und im Sekretariat abgeben. Bei Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.

Größere Geldbeträge und Wertgegenstände bringe ich am besten nicht mit in die Schule, da sie bei Verlust oder Beschädigung nicht ersetzt werden.

Gefundene Gegenstände gebe ich beim Hausmeister oder im Sekretariat ab. In den Fundkisten im Erdgeschoss oder vor der Turnhalle kann ich nach verlorenen Gegenständen suchen. Mein Fahrrad stelle ich angeschlossen in die vor der Schule befindlichen Fahrradständer.

Bei Alarm denke ich daran, Ruhe zu bewahren. Ich erinnere mich an den Ablauf des Probealarms und folge den Anweisungen der Lehrer, Erzieher oder z.B. der Feuerwehr.

Ankunft und Abholung / Öffnungszeiten

Unsere Schule ist eine verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) und garantiert die Betreuung der Schüler von 7.30-13.30 Uhr.

Die ergänzende Tagesbetreuung (ETB)/Hort ist von 6.00-18.00 Uhr geöffnet.

Meine Eltern bringen mich nur bis in die Eingangshalle/ das Foyer und holen mich auch dort wieder ab. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Ich kann ab 7.45 Uhr die Eingangshalle betreten.

Um 7.53 Uhr gehe ich nach dem Klingeln durch die Flure in meinen Klassenraum.

Bei späterem Schulbeginn zur 2. oder 3. Stunde warte ich leise in der Eingangshalle/ dem Foyer. Kurz vor Unterrichtsbeginn gehe ich dann zu meinem Klassenraum, um nicht den Unterricht zu stören.

Die Klassensprecher informieren die Schulleitung (Sekretariat), wenn der Lehrer 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht erschienen ist.

Ich benutze den Garderobenschrank für meine Schuhe und meine Jacke damit nichts auf den Fluren herumliegt. So geht weniger verloren und ich vermeide Stolperfallen.

Im Schulgebäude, in der VHG und ETB trage ich Hausschuhe.

Nach dem Unterricht räume ich meinen Arbeitsplatz zügig auf, damit der Ordnungsdienst tätig werden kann.

Danach gehe ich in die VHG, den Hort oder mit Genehmigung nach Hause.

Bei AGs und anderen schulischen Veranstaltungen, die später als 13.30 Uhr beginnen, warte ich bis zum Beginn in der Eingangshalle/dem Foyer.

VHG-Zeiten/Unterrichtsausfall

Die VHG steht allen Kindern in der Zeit von 7.30-13.30 Uhr zur Verfügung. Die VHG befindet sich im Hortgebäude. Bei Unterrichtsausfall gehe ich mit meiner Klasse gleich in die VHG und melde mich bei dem zuständigen Erzieher.

Das Klassenbuch nehmen wir mit.

Von hier werde ich von den Erziehern zu dem nachfolgenden Unterricht zurück ins Schulgebäude geschickt.

Bin ich in der 6. Stunde in der VHG, so werde ich um 13.30 Uhr zum Ende der Aufsichtspflicht entweder von meinen Eltern abgeholt oder aber mit schriftlicher Genehmigung nach Hause entlassen.

Ich melde mich immer bei dem Erzieher ab, bevor ich das Schulgelände verlasse.

Bei Randstundenausfall oder Hitzefrei gelten die schriftlichen Verabredungen.

Pausen

In den kleinen Pausen bleibe ich in meinem Klassenraum und bereite mich auf den folgenden Unterricht vor.

In den großen Pausen gehe ich zügig auf den Schulhof oder in die Schulbücherei.

Endet der Sportunterricht in eine große Pause, werden die Turnbeutel von beauftragten Schülerinnen bzw. Schülern in den Klassenraum gebracht.

Die Toiletten sind keine Aufenthaltsräume. Ich achte hier besonders auf Sauberkeit.

*Der besseren Lesbarkeit wegen, verwenden wir nur die männliche Form.

Während der großen Pause benutze ich die „Hofoilette“ im Erdgeschoss.

Die Benutzung der Fußballtore, der Tischtennisplatten sowie der Nestschaukel regeln Pläne. Diese Pläne hängen am Schülerbrett.

Bei Regenwetter wird abgeklingelt.

Ich bleibe im Klassenraum und beschäftige mich sinnvoll.
Ich achte darauf, hierbei nicht zu laut zu sein.

Wenn ich in der großen Pause in die Schulbücherei gehe, dann halte ich mich an die Schulbücherei-Regeln.
Ich entscheide mich rechtzeitig zwischen der Pause auf dem Hof oder dem Büchereibesuch.

Ich achte auf unsere Schulhofbepflanzung, reiße keine Äste ab und trete Pflanzen nicht kaputt.

Das Werfen von Steinen, Schneebällen und anderen Gegenständen führt zu Unfällen und ist deshalb nicht erlaubt.

In handgreiflichen Streitsituationen oder bei Unfällen und Verletzungen wende ich mich sofort an die auf dem Hof anwesenden Lehrer und Erzieher. Erste Hilfe erhalte ich von diesen oder, wenn nötig, im Sekretariat.

Bei Streit helfen mir auch die Konfliktlotsen, an die ich mich wenden kann.

Ich respektiere die Stopp-Zone.

Ich beachte das Klingelzeichen, um pünktlich zurück im Klassenraum zu sein.

Der Schulhof ist kein öffentlicher Spielplatz und steht nach Unterrichtsschluss ausschließlich dem Hort zur Verfügung

Die Schule hat einen Schulgarten.
Dieser Schulgarten wird von Schülern gepflegt.
Ich betrete den Schulgarten nur, wenn ich dort im Rahmen des Unterrichts, des Hortes und/oder einer AG arbeiten bzw. bei der Pflege und Anlage helfen möchte.



Sportunterricht und Turnhalle

Gerade im Sportunterricht sind Regeln besonders wichtig.
Ich warte gemeinsam mit meiner Klasse vor der Turnhalle, bis wir von einer Lehrerin oder einem Lehrer eingelassen werden.
Damit die Zeit des Sportunterrichts gut genutzt werden kann, ziehe ich mich zügig und leise um.

Auch in der Garderobe verhalte ich mich rücksichtsvoll.

Gegenstände (Uhren, Ketten, Ohrringe, Ohrstecker etc.), die beim Sport behindern und zu Verletzungen führen können, lege ich vor dem Unterrichtsbeginn eigenverantwortlich in die vom Sportlehrer oder der Sportlehrerin bereitgestellte Kiste.
Nach dem Unterricht hole ich diese Dinge wieder selbst ab.
Bei Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.

Ich gehe nicht ohne Erlaubnis der Lehrerin oder des Lehrers in die Geräteräume.
Ich halte mich hier weder auf, noch hole ich mir Gegenstände zum Spielen.

Beim Schwimmunterricht in der 3. Klasse halte ich mich an die abgesprochenen Regeln.

Und zum Schluss

Bei Schäden, die ich vielleicht einmal durch Verstöße gegen die Hausordnung verursache, kann ich in angemessener Weise zur Wiedergutmachung herangezogen werden.
Meine Eltern werden rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt.

Und sollte doch einmal etwas schief gehen und ich etwas falsch gemacht haben oder etwas kaputt gegangen sein, dann sage ich Bescheid und entschuldige mich.

Ich kenne die Hausordnung und bemühe mich, sie einzuhalten.

Datum Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Ich habe die Hausordnung gelesen und werde sie beachten.

Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

In der Klasse haben wir die einzelnen Punkte der Hausordnung durchgesprochen.

Datum Unterschrift Klassenleitung



HAUSORDNUNG

der

Renée-Sintenis-Grundschule